



Koordinierte Tanzförderung
der Ostschweizer Kantone
und des Fürstentums Liechtenstein
Ein Projekt der ig-tanz ostschweiz

Medienmitteilung

18. März 2010

Sieben Städte, neun Kompanien und Tanz für das Publikum: Der TanzPlan Ost 2010

Heisser Tanzherbst

Der Ostschweiz steht ein intensiver Tanzherbst bevor: Das neue, grenzüberschreitende Förderprojekt TanzPlan Ost tourt von September bis Dezember 2010 durch die Ostschweizer Kantone und das Fürstentum Liechtenstein.

Auf vier Jahre ist die koordinierte Tanzförderung der acht Ostschweizer Kantone und des Fürstentums Liechtenstein angelegt. 2010 startet das schweizweit einzigartige Pilotprojekt mit dem Namen TanzPlan Ost. Es umfasst eine Tournee mit acht professionellen Ensembles der freien Tanzszene sowie ein vom Westschweizer Choreographen Philippe Saire einstudiertes Tanzstück. Hinzu kommt ein reichhaltiges Rahmenprogramm.

Massgeschneiderte Doppelstrategie

Der TanzPlan verfolgt ausdrücklich eine Doppelstrategie: Förderung des professionellen Tanzschaffens auf der einen Seite und Tanzvermittlung für breite Kreise auf der anderen Seite. „Der TanzPlan Ost bringt mehr Tanz auf die Ostschweizer Bühnen, Schwung in die Füsse und Bewegung in Kulturköpfe“, sagt die künstlerische Leiterin, Gisa Frank.

Das Interesse an den Ausschreibungen war gross. Für das vom Starchoreographen Philippe Saire geleitete Tanzstück „Les Affluents“ meldeten sich über sechzig Tänzerinnen und Tänzer zur Audition – je vier Frauen und Männer bestreiten die Neueinstudierung des Klassikers. Ebenfalls nicht weniger als 55 Eingaben von freien Tanzkompanien gab es für die Ostschweiz-Tournee. Eine fünfköpfige Jury wählte acht Ensembles aus: ARTEM (Jessica Huber, ZH/SH), battleROYAL (Susana Beiro & Brendan Shelper, FL/Berlin), crucible (Philip Amann, AR/Berlin), halsundbeinbruch Produktionen (Cornelia Lüthi, ZH/AR), Kumpane (Tina Beyeler & Andri Beyeler, SH), OONA Project (Marisa Godoy & Michael Rüegg, ZH), PiccolliProduction (Simone Blaser & Bruno Catalano, TG/ZH), serioushobbys (Hideto Heshiki, ZH).

In wechselnder Zusammensetzung gehen diese Stücke auf TanzPlan-Tournee. Start ist am 16. bis 18. September im Theater am Kirchplatz Schaan. Die weiteren Stationen: Tanzraum Herisau (24./25.9.), Tanzhaus Zürich (29./30.10.), Theater Cinevox Neuhausen (12./13.11.), Theater Chur (26./27.11.), Phönix Theater 81 Steckborn (3./4.12.) und Lokremise St. Gallen mit dem Finale am 10./11. Dezember. An jedem Spielort ist jeweils auch „Les Affluents“ von Philippe Saire zu sehen.

PROJEKTLEITUNG

Eli Frey
+41 (0)71 364 22 88
frey@tanzplan-ost.ch

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Gisa Frank
+41 (0)71 877 49 37
frank@tanzplan-ost.ch

LEITUNG TOURNEE

Ingrid Fäh
+41 (0)52 202 26 25
faeh@tanzplan-ost.ch

TANZPLAN OST

ig-tanz ostschweiz
Postfach 358
CH-9004 St. Gallen

www.tanzplan-ost.ch
info@tanzplan-ost.ch

Neues altes Tanzvergnügen

Das Rahmenprogramm soll namentlich tanzinteressierte Laien ansprechen. So kann das Publikum unter Anleitung von Profis Kurzchoreographien einstudieren unter dem Titel „Auf zum Tanz“. An den jeweiligen Spielorten gibt es zudem ein Lernmodul für Lehrerinnen und Lehrer unter dem Titel „Vom Tanzerlebnis zur Bühnenpräsenz“ oder Workshops für Jugendliche sowie Künstlergespräche.

Träger des TanzPlans Ost sind die acht Ostschweizer Kantone sowie das Fürstentum Liechtenstein. Unter der Ägide der Regionalkonferenz der Kulturbeauftragten (KBK-Ost) ist die ig-tanz ostschweiz mit der Konzeption und Durchführung beauftragt. (tpo)

Detaillierte Informationen gibt es auch im Netz: www.tanzplan-ost.ch

Förderer

Der TanzPlan Ost wird gefördert von: **KBK-Ost Partnerregionen:** Fürstentum Liechtenstein und den Kantonen Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Glarus, Graubünden, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau, Zürich; **Stiftungen:** Pro Helvetia, Ernst Göhner Stiftung, Stiftung Corymbo, Artephila Stiftung, Bertold-Suhner-Stiftung, Dr. Fred Styger Stiftung, Karl Mayer Stiftung, Kulturstiftung Winterthur, Oertli-Stiftung, SSA Schweizerische Autorengesellschaft, Stiftung Casty-Buchmann, Chur/Masans, Stiftung der Schweizerischen Landesausstellung 1939, Stiftung Dr. Valentin Malamoud, Thurgauische Kulturstiftung Ottoberg, TKB-Jubiläums-Stiftung; **Städten und Gemeinden:** Chur, Herisau, Lausanne, Neuhausen am Rheinfall, Schaffhausen, Zürich; **Sponsoren:** Niedermann Druck, St. Gallen. (Stand 4/2010)

Anmerkung an die Medienschaffenden

Webseite <http://www.igtanz-ostschweiz.ch> | <http://www.tanzplan-ost.ch>
Bildmaterial, Presstext, Logo Unter Rubrik TanzPlan Ost / Presse

Für Auskünfte & Interviewvermittlung

Eli Frey, Projektleitung & Pressestelle, T 0041 (0)71 364 22 88, frey@igtanz-ostschweiz.ch

Postadresse

TanzPlan Ost, c/o ig-tanz ostschweiz, Postfach 358, 9004 St. Gallen, Schweiz